



Kardinal Marx führt Klaus Peter Franzl als Dompfarrer ein

Beitrag

München, 31. August 2020. **Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, führt Monsignore Klaus Peter Franzl (55) mit einem Gottesdienst im Liebfrauendom am Sonntag, 6. September, um 10 Uhr in sein Amt als Dompfarrer und Beauftragter für die Innenstadt-Pastoral ein. Neuer Leiter des Ressorts Personal im Erzbischöflichen Ordinariat München wird ab 1. Oktober 2020 Dr. Joachim Hellemann (50).**

Monsignore Franzl ist von Kardinal Reinhard Marx mit der Profilierung der Innenstadt-Pastoral in München beauftragt worden. Ab dem 1. September ist er damit zuständig für die Seelsorge innerhalb des Münchner Altstadtrings, der die Münchner Dompfarrei sowie die Pfarreien St. Peter und Heilig Geist umfasst. Nach 20 Jahren in der Verwaltung freue er sich, wieder „unmittelbar in der Seelsorge zu wirken und hier neue Konzepte zu erarbeiten“, so Franzl. Priesterliche Unterstützung erhält er bei seinen neuen Aufgaben von Daniel Lerch, ehemals Dözesanjugendpfarrer und zuletzt Seelsorger am Klinikum der Universität München. Zusätzlich wird je eine halbe Stelle für City- und Tourismuspastoral geschaffen, die noch im September besetzt werden sollen.

Kardinal Marx würdigt die Leistungen Franzls als Personalchef im Erzbischöflichen Ordinariat: Durch vorausschauende Planung habe er in einem vom Fachkräftemangel geprägten Umfeld dazu beigetragen, „die personellen Ressourcen bestmöglich zu nutzen und zu entfalten und damit eine der Grundlagen für ein zukunftsfähiges Wirken der Kirche zu schaffen.“ Das Wohl der Mitarbeiter habe Franzl dabei auch immer im Blick gehabt, nicht zuletzt mit der Etablierung eines Gesundheitsmanagements. Franzl, Domkapitular seit 2007, leitete seit 1. Januar 2012 das Ressort Personal im Erzbischöflichen Ordinariat München. Zuvor war er unter anderem Erzbischöflicher Finanzdirektor, Stellvertreter des Generalvikars, leitete im Auftrag des Erzbischofs von München und Freising das Projekt „Dem Glauben Zukunft geben“ und war Regionalpfarrer in der Seelsorgsregion Süd.

Neuer Leiter des Ressorts Personal im Erzbischöflichen Ordinariat München wird zum 1. Oktober 2020 Dr. Joachim Hellemann. Der promovierte Jurist ist seit 2002 Leiter der Personalabteilung am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München und dort für über 6.300 Beschäftigte verschiedener Berufsgruppen verantwortlich. Hellemann wurde 1969 in Dortmund geboren und wuchs

in Wiedenbrück auf. Er studierte Rechtswissenschaften und Geschichte in Würzburg, Münster, und Bamberg. Aktuell absolviert er das Fernstudium Theologie im Fernkurs. Der verheiratete Vater von vier Kindern ist in seiner Heimatpfarre Heilig Kreuz in München-Giesing in verschiedenen Feldern ehrenamtlich aktiv.

Im Ressort Personal im Erzbischöflichen Ordinariat liegt die Verantwortung für die Mitarbeitenden in der Pastoral, also für Priester, Diakone, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten sowie Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten, für Religionslehrkräfte sowie für die Verwaltungsleitungen in den Pfarreien und Pfarrverbänden. Hinzu kommt die Zuständigkeit für die Verwaltungsmitarbeitenden im Erzbischöflichen Ordinariat, Angestellte in diözesanen Kindertagesstätten und Schulen sowie weiteren Bildungseinrichtungen der Erzdiözese. Insgesamt sind das rund 5000 Mitarbeitende. Daneben übernimmt das Ressort Personal noch Personalverwaltungsaufgaben für weitere Arbeitgeber im Bereich der Erzdiözese wie etwa die Kirchenstiftungen.

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Fotos: Hötzelsperger/Wolf

Kardinal Reinhard Marx (Foto: Hötzelsperger)



Monsignore Klaus Peter Franzl (Foto: Wolf)





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern